**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 67 (1941)

**Heft:** 26

**Artikel:** Dienst am Kunden

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-478035

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Die Schweizer Schulschrift ist hart umstritten

Bsunders über de Buechschtabe H werded d'Fachlüt eifach nüd einig. Mir benyded sie um ihri Sorge!

## Dienst am Kunden

Die Gewohnheit der Pariser Kellner, jede Bestellung in Empfang zu nehmen und dann nach einigen Minuten mit bedauernder Miene zu erscheinen, gab dem bekannten Schriftsteller Méery Gelegenheit zu folgendem Scherz. Er erschien in einem Restaurant und bestellte eine «Sphinx à la Marengo». Der Kellner ruft:



«Sogleich, mein Herrl» und eilt davon. Eine Minute darauf kommt er zurück: «Tut mir leid, ich kann Ihren Wunsch nicht erfüllen; alles ist vergriffen.»

«Wie, gar keine Sphinx da?»

«Im Vertrauen, es ist wohl noch ein Stück davon vorhanden; aber ich wollte Ihnen das nicht vorsetzen, da es nicht ganz frisch ist.»